

7. Wem Gott will rechte Gunst erweisen

Bearbeitung: Dirk Schmalenbach

Text: Joseph von Eichendorff (1788 - 1857)

Melodie: Friedrich Theodor Fröhlich (1803 - 1836)

$\text{♩} = 115$

B E $\flat$ /B B

1. Wem Gott will rech - te Gunst er - wei -
2. Die Bäch - lein von den Ber - gen sprin -
3. Den lie - ben Gott lass ich nur wal

F⁷ B F

1. schickt er in die wei - te sei - ne Wun - der
2. Ler - chen schwir - ren hoch vor ach nicht mit ih - nen
3. Bäch - lein, Ler - chen, Wald und Him - mel will er -

E $\flat$ B/D B/F F B

1. wei und Tal und Strom und Feld.
2. - ler Kehl und fri - scher Brust?
3. ach mein Sach aufs Best be - stellt.

„Musikverlag, Asslar